



RADFELDER GemeindeZeitung

AMTLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE GEMEINDE RADFELD

Bezirksmusikfest



von links nach rechts vorne: BM Dr. Claudia Schmied, Johann Leitner, Josef Guggenbichler, Bgm. Franz Wurzenrainer, Obmann Friedrich Fischler, von links nach rechts hinten: Wilfried Götz, Winfried Altenburger, LAbg. Paula Eisenmann, Kapellmeister Gerhard Guggenbichler, Bgm. Josef Auer;

Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Musikantinnen und Musikanten beim Bezirksmusikfest im Beisein von Frau Bundesministerin Dr. Claudia Schmied

Beim diesjährigen Musikfest des Musikbezirkes Rattenberg und Umgebung wurden in einem würdigen Rahmen verdiente Musikantinnen und Musikanten für ihre langjährige Mitgliedschaft bei einer Musikkapelle ausgezeichnet. Darunter auch Musikanten unserer Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld.

Es waren dies: Johann Leitner (65 Jahre Mitglied), Josef Guggenbichler (60 J. Mitgl.), Mag. Winfried Altenburger (55 J. Mitgl.) und Wilfried Götz (25 J. Mitgl.). Auf Einladung von Nationalrat Bürgermeister Josef Auer besuchte

heuer Frau Minister Dr. Claudia Schmied das Bezirksmusikfest, um einerseits sich ein Bild vom Tiroler Blasmusikwesens und den damit verbundenen Feierlichkeiten zu machen und andererseits um den ausgezeichneten Musikantinnen und Musikanten ihre Ehre zu erweisen. Bgm. Josef Auer wies in seinen Grußworten darauf hin, wie wichtig die Pflege der Blasmusik für unsere Tiroler Kultur und vor allem auch für unsere Jugend ist. In ihren Grußworten bedankte sich die Ministerin bei Bgm. Auer für die Einladung, beim Veranstalter für das wirklich gelungene Fest und bei den ausgezeichneten für ihre vielen freiwilligen Stunden im Dienst des Tiroler Blasmusikwesens und der Allgemeinheit. Die Musikantinnen und Musikanten waren von der Herz-

lichkeit der Ministerin sehr ange-
tan und fühlten sich durch ihre An-
wesenheit sehr geehrt. Der Ob-
mann unserer Stadtmusikkapelle
Rattenberg-Radfeld, Kulturaus-
schussobmann Friedrich Fischler,
gab seiner Freude darüber Aus-
druck, dass trotz des gewaltigen
Unwetters, das am Vortag den
Festplatz bis zu 30 cm überflutet
hatte, das Fest überhaupt stattfin-
den konnte. Dies war nur durch
den unermüdlichen Einsatz der
fleißigen Musikantinnen und Mu-
sikanten auch während der Nacht-
stunden möglich. Der Obmann des
Musikbezirkes Rattenberg und
Umgebung, Otto Hauser, bedankte
sich bei der Stadtmusikkapelle
Rattenberg-Radfeld für die gute
Zusammenarbeit und die gesamte
Abwicklung des Musikfestes.

Obmann Friedrich Fischler

IN DIESER AUSGABE:

- Schlossberg - Sanierung, Um-
bau und Überdachung..... 3
- Auf einen Blick 5
- Landesverdienstmedaille 6
- Brandheiss 9
- Rad Treff 10
- Heimspieltermine 12
- Mitteilung der Pfarre..... 14-15
- Radfelder Fröschlein 16
- Jugend..... 17
- Aus der Chronistenecke 19
- Kurse der ES Radfeld 21
- Wichtige Informationen 22
- Was ist los 23



Liebe Radfelderinnen, liebe Radfelder!

Ich bin nun seit etwas mehr als 5 Monaten im Amt und kann sagen, dass mir die Arbeit im Gemeinderat und die Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr viel Freude bereitet. Freude verleiht ja bekanntlich Flügel!

Die schönsten Erlebnisse erfahre ich bei den unzähligen Kontakten mit der Bevölkerung. Die Leute haben offensichtlich schon bemerkt, dass mein Auto sehr oft und lange vor dem Gemeindeamt geparkt ist und so kommen auch sehr viele Radfelderinnen und Radfelder mit ihren Anliegen zu mir.

Damit ich bei unserem Hauptziel, nämlich der Sanierung der Gemeindefinanzen, bestmögliche Unterstützung bekomme, habe ich nach § 50 der Tiroler Gemeindeordnung eine Verordnung erlassen, nach der GV Friedrich Fischer besondere Aufgaben übertragen bekommt.

Diese Aufgaben sind z.B. die Kontrolle aller bereits ausbezahlten sowie aller zur Auszahlung anstehenden Rechnungen oder die Erarbeitung von Strukturen zur Reduktion von Ausgaben. Dazu erhält Herr Fischer die Berechtigung in

sämtliche Gemeindeunterlagen Einsicht zu nehmen und diesbezügliche Gespräche mit den Bediensteten zu führen. Ich möchte mich bei Fritz Fischler für die Übernahme dieser zeitaufwändigen und verantwortungsvollen Arbeiten sehr herzlich bedanken.

Nun noch ein paar wichtige Informationen im Überblick.

- **Sommerkonzerte**

Mein Dank gilt allen Radfelder Vereinen, die für die Bewirtung gesorgt haben, dem Tourismusobmann Andreas Geisler für sein großes Engagement, den Tourismusbetrieben für ihre ausgezeichnete Arbeit für unsere Gäste, dem treuen Stammtisch und allen Radfelderinnen und Radfeldern, die so zahlreich die Sommerkonzerte besucht haben.

Auch unserer Musikkapelle bin ich zu außerordentlichem Dank verpflichtet. Nachdem aufgrund des Ausfalls der BMK Brandenburg ein Sommerkonzert abgesagt hätte werden müssen, ist unsere Musikkapelle, obwohl sie zur selben Zeit eine Ausrückung in Rattenberg hatten, mit einer „Kleinen Partie“ in die Bresche gesprungen. Danke!

- **Aufträge für Radfelder Betriebe**

Wenn ein umfangreicherer Auftrag für bestimmte Arbeiten ausgeschrieben wird, dann werden natürlich nur solche Firmen zur Anbotslegung eingeladen, die sowohl die wirtschaftliche, wie auch technische Leistungsfähigkeit zur Ausführung der geforderten Arbeiten aufweisen.

Wenn es Radfelder Betriebe gibt, die diesen Anforderungen entsprechen, werden diese auch immer zur Anbotslegung eingeladen. Ich kann garantieren, es ist mir und dem gesamten Gemeinderat ein großes Anliegen, dass nach Möglichkeit Radfelder Firmen Aufträge von der Gemeinde erhalten. Dies ist aber nicht immer

möglich! Wenn sich nämlich bei der Angebotsprüfung herausstellt, dass ein auswärtiger Betrieb das billigste (vergleichbare) Angebot erstellt hat, dann muss nach dem Bundesvergabegesetz der Auftrag an diesen Betrieb (Bestbieter) vergeben werden.

- **Verkehrsberuhigung**

Dass im Dorf die Geschwindigkeitsbeschränkungen immer wieder nicht eingehalten werden, wissen wohl alle. In letzter Zeit sind einige besorgte Gemeindegewinnen und -Bürger an mich herantreten, weil sie an bestimmten Straßenabschnitten Einbauten zur Verkehrsberuhigung für sinnvoll erachten würden. Leider sind wir derzeit finanziell nicht in der Lage, diesbezügliche Baumaßnahmen zu setzen. Im heurigen Budget, das ich ja von meinem Vorgänger übernommen habe, sind aufgrund unseres Geldmangels nur ca. ein Fünftel der sonst immer eingesetzten Mittel für Asphaltierungsarbeiten vorgesehen.

Mit diesem äußerst geringen Betrag können wir lediglich ein paar der unbedingt notwendigen Ausbesserungsarbeiten durchführen.

- **Kommunalsteuer**

Jeder Betrieb, der in Radfeld einen Standort hat, muss auch Kommunalsteuer an die Gemeinde bezahlen.

Dennoch gibt es einige Betriebe, die schon jahrelang gar keine oder sehr wenig bezahlen bzw. bezahlt haben. Dieser Umstand kann z.B. dann eintreten, wenn ein Betrieb 2 oder mehrere Standorte hat und keine oder zu wenig MitarbeiterInnen für den Standort Radfeld angibt. Derzeit bin ich bei 6 Betrieben dabei, diesen Zustand endlich richtig zu stellen.

Euer Bürgermeister
Josef Auer

Sanierung, Umbau u. Überdachung des Wirtschaftsgebäudes am Schlossberg durch die Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld



Von den Musikantinnen und Musikanten unserer Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld wurde mit einem Arbeitsaufwand von 4.587 geleisteten freiwilligen Arbeitsstunden das baufällige Wirtschaftsgebäude am Schlossberg komplett saniert.

Außerdem wurde im vorderen Bereich ein Schank- sowie ein Kasernenraum angebaut und das gesamte Gebäude komplett überdacht, sodass in Zukunft Veranstaltungen auch bei unstabiler Wetterlage durchgeführt werden können.

Im Zuge des Bezirksmusikfestes wurde von Obmann Friedrich Fischler im Beisein von Frau Bundesministerin Dr. Claudia Schmied die offizielle Eröffnung vorgenommen und das neue Gebäude von unserem Herrn Pfarrer, Mag. Dieter Reutershahn, in würdiger Form gesegnet.

In seinen Worten zog der Herr Pfarrer einen schönen Vergleich zwischen der Arche Noah und dem Gebäude. So wie in der Arche Noah alle Aufnahme fanden, so soll auch dieses Gebäude eine Stätte der Gemeinsamkeit sein.

Besonderes Interesse erweckten bei den vielen Musikfreunden die Wappen der insgesamt 16 Musik-

kapellen des Musikbezirkes Rattenberg und Umgebung.

Diese Wappen wurden bei Aufräumarbeiten in einem sehr schlechten Zustand zufällig gefunden und sodann von der Gattin des Obmanns, Frau Romana Fischler, neu gemalt.

Obmann Friedrich Fischler bedankte sich auch bei allen Personen, Institutionen und Firmen, von denen die Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld bei diesem Bauvorhaben so großartige Unterstützung erhalten hat.

Nochmals ein herzliches „DANKE“ an:

Gemeinde Radfeld, Gemeinde Rattenberg, Stiftung der Sparkasse Rattenberg, Agrargemeinschaft Lehensassen Radfeld, Zimmerei Alois Hausberger Alpbach, Baumeister Wolfgang Dander, Bundesdenkmalamt (Frau Bundesministerin Dr. Claudia Schmied), Abg. z. Nationalrat Prof. Mag. Josef Auer, Sägewerk Georg Koidl – St. Leonhard, Fam. Hans Guggenberger Sagzahnschmiede Kramsach, Schachclub Rattenberg, TIWAG, Stadtwerke Wörgl, Raiba MUT, Fa. Walter Hillebrand, Fa. Metallbau Otto Guggenbichler Kram-

sach, Spenglerei Roman Thaler Kundl und allen fleißigen Musikantinnen und Musikanten sowie deren Angehörigen.

Obmann Friedrich Fischler

Vorankündigung:

Auf Grund des Umbaus der Hauptschule Rattenberg findet das Jahresabschlusskonzert der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld am 20. November 2010 um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Rattenberg statt.

IMPRESSUM

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Presseausschuss der Gemeinde Radfeld
Obmann Elmar Fuchs
Kirchfeld 36b, 6241 Radfeld
Tel. 0664/5044438

Fotos:

Ing. Horst Duftner, Rosi Aigner Schule und Vereine zum Teil in Eigenregie

Layout und Druck:

Druck 2000 Prokop GMBH
Peter-Mitterhofer-Weg 23
6300 Wörgl
Tel. 05332-70000
Fax 05332-70000-23
www.druck2000.at

Liebe Radfelderinnen, liebe Radfelder!

Bei der konstituierenden Sitzung der Ausschüsse nach der Gemeinderatswahl bin ich zum Obmann des Presseausschusses gewählt worden.

Es freut mich sehr, dass ich wieder mit dieser wichtigen Aufgabe betraut wurde. Gemeinsam mit dem gesamten Team werde ich mich bemühen, die Gemeindezeitung auch in Zukunft vor allem objektiv, informativ und interessant zu gestalten. Als erste Neuerung haben wir beschlossen, in der Gemeindezeitung wieder bekannte bzw. interessante Persönlichkeiten unserer Gemeinde in einem Interview zu Wort kommen zu lassen.

Beginnen werden wir mit einem Interview unseres Herrn Pfarrer in der Weihnachtsausgabe.

Leider müssen wir aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde auch im Bereich der Gemeindezeitung sparen. Wir werden daher versuchen, in Zukunft mit einem Umfang von 24 Seiten auszukommen. Die Berichterstattung wird aber prinzipiell so wie in der Vergangenheit erfolgen. Vor allem unseren Vereinen wird weiterhin viel Platz zur Verfügung stehen. Auch unser Ortschronist, Horst Duftner, wird seine sehr interessanten Beiträge in gewohnter Weise zur Verfügung stellen, wofür ich ihm herzlich danke.

Rosi Aigner gestaltet für jede Ausgabe der Gemeindezeitung eine eigene Jugendseite. Ich möchte ihr auf diesem Wege auch herzlich gratulieren und alles Gute für ihre Tätigkeit bei Radio U1 wünschen. Auch bei meinem Vorgänger als Obmann des Presseausschusses, GR Anton Moser, möchte ich mich für seine Tätigkeit in der abgelaufenen Gemeinderatsperiode bedanken. Dass er wieder im Team mit dabei ist, freut mich sehr.

Es wäre schön, wenn aus der Bevölkerung Anregungen für Artikel oder auch für die Gestaltung der Gemeindezeitung kommen würden. Kritik, egal ob positiv oder negativ, ist immer willkommen. Nur durch Rückmeldungen aus der Bevölkerung lebt dieses Informationsblatt und wir nehmen ehrlich gemeinte Kritik oder Vorschläge sehr ernst.

Mit dem Versprechen, dass Ihr auch in Zukunft eine für Euch informativ und interessant gestaltete Gemeindezeitung bekommt, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

Elmar Fuchs
Obmann des Presseausschusses

Unsere Jubilare

85 Jahre
Huber Irma

80 Jahre
Abfalterer Margaretha

75 Jahre
Margreiter Josef

70 Jahre
Hirner Herlinde
Mair Maria Aloisia
Bradl Franz
Meixner Maria
Margreiter Ludwig

60 Jahre
Stubenvoll Renate
Salkic Rasema
Erhard Kurt Friedrich
Greiderer Maria Regina
Wimmer Elisabeth
Pfeifer Christina

**Herzliche Glückwünsche
allen Jubilaren!**

STANDESFÄLLE

Die Gemeinde Radfeld durfte
wieder neue Erdenbürger
begrüßen.

Wir gratulieren den Eltern
herzlich und wünschen
viel Glück für die gemeinsame
Zukunft mit ihren
Kindern!



Veljkovic Anabela
Rohregger Lisa Carmen

Den Bund fürs Leben
haben geschlossen:



Janine und Gerhard Fellner
Andrea und Martin Gang
Daniela und Martin Guggenberger
Johanna und Matthias Ilmer
Barbara und Markus Lindorfer
Doris und Georg Margreiter

Leider sind auch
Einwohner von Radfeld
verstorben:



Moser Rosemarie
Posselt Rosa
Widmann Nikolaus

Auf einen Blick



Die jüngsten Beschlüsse und Entscheidungen
aus dem Radfelder Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 07.06.2010

Beschlussfassung über die Vergabe der Straßenmarkierungsarbeiten:

Die Arbeiten wurden einstimmig an den Bestbieter, die Firma Ostermann, vergeben

Beratung über den evtl. Rückbau des Weges von der Auflegerkapelle zum Pumphaus:

Bgm. Josef Auer legt dem Gemeinderat Fotos dieses Weges im jetzigen ausgebauten Zustand vor und erläutert die Situation. Nach eingehender Beratung kommt der Gemeinderat schließlich zu der einhelligen Auffassung, dass der betreffende Weg (von der ÖBB) auf die ausgewiesene Wegbreite zurück gebaut werden soll. Diese Vorgangsweise wird einstimmig beschlossen.

Beschlussfassung zur Annahme und Unterfertigung der Einverständniserklärung zur Querung der ÖBB Strecke Kufstein-Brenner mit der Ortswasserleitung:

Der Bürgermeister erklärt, dass von der Gemeinde Radfeld bei der ÖBB ein Ansuchen um Querung der ÖBB-Strecke Kufstein-Brenner bei Bahn- km 27825 eingebracht wurde. Nach kurzer Beratung stimmt der Gemeinderat auf Grund der Dringlichkeit der Angelegenheit der Unterzeichnung des vorliegenden Vertrages in der Fassung vom 11.05.2010, ZI. IMM-GSONS-West-11620-2009, einstimmig zu.

Gemeinderatssitzung vom 01.07.2010

Ansuchen des Vereines „CLUB 4x4 TIROL“ um Pachtung von Teilflächen im Bereich des Maukenbaches für Trainings- und Schulungszwecke:

Der Bürgermeister verliest das be-

treffende Ansuchen, mit dem um Erteilung einer (jederzeit widerrufbaren) Genehmigung zur Benützung eines entsprechenden Areals im Bereich des Maukenbaches für Trainings- und Schulungszwecke von Geländefahrzeugen sowie zur Durchführung von Veranstaltungen angesucht wird. Nach ausführlicher Diskussion stimmt der Gemeinderat mit 9 Stimmen bei 6 Gegenstimmen für die prinzipielle Genehmigung des beantragten Verwendungszweckes. Mit dieser Vorgangsweise möchte der Gemeinderat eine rechtsgültige Prüfung durch die Umweltschutzabteilung der BH Kufstein in Hinsicht auf den Naturschutz erreichen um Rechtssicherheit in Bezug auf solche Ansuchen in diesem Gebiet für die Zukunft zu erlangen. Die tatsächliche Verpachtung (Pachtbedingungen, Ausmaß, Kosten usw.) kann erst nach einer positiven naturschutzrechtlichen Genehmigung erfolgen.

Beschlussfassung über die Ausschreibung des 1. Bauloses zur Erweiterung der Wasservorsorgungsanlage Radfeld:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausschreibungsunterlagen für dieses Baulos fertig gestellt sind. Die Ausschreibung umfasst die Errichtung der Trinkwasser Zu- und Ablaufleitungen sowie der Entleerungsleitung für den geplanten Hochbehälter. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, die beschränkte Ausschreibung der genannten Arbeiten für dieses Projekt.

Beschlussfassung über die Kostenbeteiligung für das Buchprojekt „Vielfalt der Nationen - Wir sind Tiroler“ (Regionalmanagement Mittleres Unterinntal Tirol):

Der Bürgermeister verweist auf die

Informationen, die vor der Sitzung durch die Geschäftsführerin über den Leader-Verein gegebenen wurden und erörtert in der Folge das Zustandekommen des Buchprojektes. Die Kosten des Projektes für dieses Buch, in dem 65 Tiroler Personen vorgestellt werden, betragen für die Gemeinde Radfeld anteilmäßig rd. € 1.590,-. Er schlägt vor sich an diesem Projekt zu beteiligen, da dies ja bereits von seinem Vorgänger zugesagt wurde. Der Gemeinderat stimmt der Beteiligung an diesem Projekt und somit auch der Bezahlung des anteiligen Beitrages in der Höhe von rd. € 1.590,- mit 14 Stimmen bei 1 Gegenstimme zu.

Beschlussfassung zum Lernhilfe- projekt (Jugendrotkreuz Tirol – VS Radfeld):

Der Bürgermeister berichtet, dass in der VS seit Jahren ein Lernhilfeprojekt des Jugendrotkreuzes für Kinder, die Probleme im Unterrichtsfach „Deutsch“ haben, durchgeführt wird. Dafür musste von der Gemeinde bisher pro Semester lediglich ein Beitrag von € 180,- bezahlt werden. Die übrigen Kosten wurden teils durch sehr geringe Elternbeiträge und teils durch Fördergelder aufgebracht. Der Bürgermeister informiert weiters, dass er vom Roten Kreuz ein Schreiben erhalten habe, wonach sich die bisher sehr geringen Kosten für die Gemeinde ab dem 2. Semester des Schuljahres 2009/2010 stark erhöht haben, weil es für das Projekt ab diesem Zeitpunkt bedeutend weniger Fördermittel gibt. Dies wurde Bgm. Laiminger während des Schuljahres noch im Jahr 2009 mitgeteilt. Von Bgm. Laiminger wurde zugesagt, dass diese Kosten (€ 1.236,- für das 2. Semester) von der Gemeinde übernommen werden. Nach eingehender Beratung stimmt der Gemeinderat der Übernahme dieser Kosten einstimmig zu und beschließt das Lernhilfeprojekt auch im kommenden Schuljahr (€ 1.680,- für das gesamte Schuljahr) weiter zu führen.

3 verdiente Radfelder Persönlichkeiten mit der Landesverdienstmedaille ausgezeichnet



Der Hohe Frauentag 2010 war für die Gemeinde Radfeld ein Freudentag. 3 sehr verdiente Persönlichkeiten wurden in der Innsbrucker Hofburg von den 2 Landeshauptleuten Platter und Durnwalder mit der Landesverdienstmedaille ausgezeichnet. Bgm. Josef Auer war mit seiner Gattin Renate dabei und gratulierte den Ausgezeichneten im Namen der Gemeinde Radfeld und auch ganz persönlich.

Das war auch der Grund warum der Bürgermeister bei der Bergmesse am „Radfelder Kreuz“ leider nicht dabei sein konnte. Er bat

alle drei Geehrten, sich weiterhin in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen.

Die ausgezeichneten Personen sind:

Otto Hauser: ausgezeichnet für Verdienste um das Tiroler Blasmusik- und um das Feuerwehrwesen (10 Jahre lang Obmann der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld; Obmann des Musikbezirkes Rattenberg und Umgebung seit 2003; Seit 3 Jahren zuständig für die Jugendbetreuung bei der FF Radfeld; seit 37 Jahren aktives

Mitglied der FF Radfeld; Gründungsmitglied des Trachtenvereins Radfeld – vom Trachtenverein wurde die ursprüngliche original Radfelder Tracht wieder eingeführt)

Johann Leitner: ausgezeichnet für Verdienste um das Tiroler Blasmusikwesen (Seit 65 Jahren Mitglied bei einer Musikkapelle davon seit 63 Jahren bei der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld; -Heute noch im Alter von 78 Jahren immer aktiv bei jeder Ausrückung dabei, sogar bei den körperlich schweren Arbeiten im Zuge der aufwändigen Sanierungs- und Ausbauarbeiten am Schlossberg war er fast täglich ein fleißiger Mitarbeiter auf der Baustelle; als Großvater von Drillingen war und ist er eine unersetzliche Stütze für die gesamte Familie)

Norbert Wolf: ausgezeichnet für Verdienste um den Tiroler Natur- u. Umweltschutz, sowie den Tiroler Alpenverein (Sprecher der Umweltplattform Tiroler Unterland; Mitglied des Naturschutzbeirates beim Amt der Tiroler Landesregierung; Landesnaturschutzreferent des Tiroler Alpenvereins; Sprecher der Bürgerinitiative Brixlegg - ausgezeichnet mit dem Wallnöferpreis für die mutigste Initiative Tirols)

Bgm. Josef Auer



Leistungsabzeichen für Petra Tanzer

Der Lehrling Petra Tanzer von der Malerei Laiminger erreichte beim Lehrlingswettbewerb der Tiroler Wirtschaftskammer im 2. Lehrjahr des Lehrberufes Malerin und Anstreicherin das "Große Leistungsabzeichen".

Von den 16 Teilnehmern, die sich dem Wettbewerb stellten, bzw. in die Wertung kamen, belegte Petra

Tanzer den hervorragenden 2. Platz. Die 2. Klasse der Berufsschule absolvierte sie mit einem Notendurchschnitt von 1,4.

Es überrascht auch, dass gerade im Malerberuf "das schwache Geschlecht" im Vormarsch ist.

Von den beim Wettbewerb angetretenen Lehrlingen waren neun weiblich.

Momentan werden in der Malerei Laiminger drei Mädchen und zwei Buben ausgebildet.

Goldene Hochzeit



Am 27.07.2010 konnten Bgm. Josef Auer und Herr Mag. Michael Czastka (in Vertretung des Herrn Bezirkshauptmannes) dem Ehepaar Roswitha und Rudolf Gföllner zur Goldenen Hochzeit gratulieren.

Roswitha stammt aus dem Sudetenland und kam nach der Vertreibung im Jahr 1945 mit ihren Eltern (der Vater war Glasgraveur) nach Rattenberg. Dort lernte sie Rudi kennen. Rudi Gföllner ist gelernter Maurer

(10 Jahre bei der Firma Hillebrand) und hat in weiterer Folge neben seiner Berufsausübung die Ausbildung zum Hochbautechniker abgeschlossen, sodass er schließlich als Bauleiter (Fa. Bodner) und Projektleiter tätig war. Roswitha war als Finanzbuchhalterin auch berufstätig.

Nach den 50 gemeinsamen Ehejahren sind beide immer noch sehr aktiv und haben viele gemeinsame Hobbys, wie z.B. Schwimmen, Wandern, Langlaufen, Radfahren,...

Der Ehe entsprang auch ein Sohn, der aber leider 1998 verstorben ist.

Wir wünschen dem Jubelpaar von Seiten der Gemeinde vor allem Gesundheit und viel Glück für ihre gemeinsame Zukunft.

Bgm. Josef Auer

25-jähriges Dienstjubiläum von Waltraud Seiwald



Am 14.08. konnte Bgm. Josef Auer im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Gasthof Rangger bei einem ausgezeichneten Essen Waltraud Seiwald zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulieren.

In Anwesenheit der engsten MitarbeiterInnen und der Gemeindevorstände, Bgm. Stv. Friedrich Huber, Friedrich Fischler und Josef Wöll. bedankte sich Josef Auer für die stets fleißige Mitarbeit und ihre freundliche Art.

Bgm. Josef Auer

*Der beste Weg die Zukunft
vorauszusagen ist,
sie zu gestalten.*

Ehrung von Philipp Agerer



Philipp Agerer errang Goldmedaille bei den Special Olympics in St. Pölten

Am 11.08. wurde Philipp Agerer im Rahmen des Sommerkonzertes von der Gemeinde für seine Goldmedaille auf der Kurzbahn im Freistilschwimmen bei den Special Olympics geehrt. Bei der Ehrung konnte Bgm. Josef Auer neben der Direktorin der LSS Kramsach-Mariatal und den Eltern von Philipp auch seine 2 ausgezeichneten Betreuerinnen begrüßen.

Die beiden Sozialpädagoginnen Tamara Pointner aus Radfeld und Kristel Ophoff aus Kramsach haben aufgrund ihrer ausgezeichneten Arbeit auch maßgeblichen Anteil an der sportlichen und damit insgesamt Weiterentwicklung von Philipp.

Bgm. Josef Auer

Ausgezeichnete Lehrlinge



Sowohl Florian Haidegger (aus Kundl) wie auch Sandro Ostermann (aus Radfeld) konnten die 1. Klasse der Berufsschule mit ausgezeichnetem Erfolg abschließen.

Dazu stellte sich Bgm. Mag. Josef Auer als Gratulant ein, der damit auch ganz bewusst aufzeigen möchte, wie wichtig eine gute Berufsausbildung für unsere Jugend ist.

Überdies gibt es ja nun für Lehrlinge über das Modell „Lehre mit Matura“ die Möglichkeit im Rahmen der Berufsausbildung auch die Matura abzulegen. Sandro hat sich für dieses Modell entschieden. Herzliche Gratulation auch an den Lehrbetrieb.

Bgm. Josef Auer



Brandheiss

FEUERWEHR RADFELD

<http://members.chello.at/feuerwehr-radfeld/>



Ein Teil der FF Radfeld mit Kommandant P. Ostermann und Bgm. J. Auer

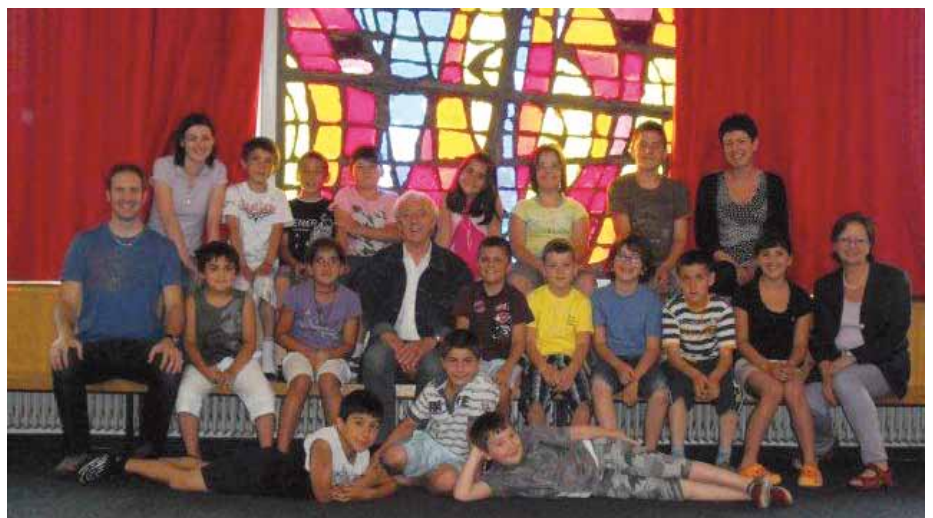
Dank an die Feuerwehr und die Firma Erdbewegungen Moser

Am 02.08.2010 ist nach schweren Regenfällen der Rettenbach oberhalb der Firma Hohldielen nach einer sogenannten Verklausung über die Ufer getreten. Durch das rasche Eingreifen der freiwilligen Feuerwehr Radfeld unter Kommandant Peter Ostermann konnte größerer Schaden verhindert werden. Maßgeblichen Anteil daran hatte auch die Firma Moser aus Radfeld, die sofort einen Bagger bereitstellte, mit dessen Hilfe die Verlegungen des Bachbettes wieder freigemacht werden konnten. Bürgermeister Josef Auer machte sich vor Ort ein genaues Bild von der Gesamtsituation. Auf sein Einschreiten hin wurde auch bereits 2 Tage später das fast randvolle Geschiebebecken durch die Straßenmeisterei Wörgl mit 2 Baggern vollständig geräumt, was für die Sicherheit des betroffenen Gebietes unbedingt notwendig ist.

Bgm. Josef Auer

Lernhilfe im Schuljahr 2010/2011

Das Lernhilfeprojekt des Tiroler Jugendrotkreuzes wird auch im nächsten Schuljahr von der Gemeinde finanziell unterstützt, so dass die Kosten für die Eltern wiederum sehr niedrig gehalten werden können. Im abgelaufenen Schuljahr wurden 18 bzw. 17 Schülerinnen und Schüler an 2 Nachmittagen jeweils 2 Stunden lang von 2 Lehrpersonen betreut, mit dem Ziel ihre sprachliche Kompetenz wesentlich zu verbessern.



Bgm. Josef Auer

Schülerinnen u. Schüler mit den Lehrpersonen u. Bgm. J. Auer in der Aula der VS

Nachwuchstrainer Andreas Klingler



Der SV Raika Radfeld bedankt sich bei Andreas Klingler, der mit Ende der Spielsaison 2009/2010 sein "Amt" als Nachwuchstrainer, welches er über 10 Jahre lang ausgeübt hat, zurück gelegt hat.

Lieber Andreas aufrichtigen Dank noch mal auf diesem Wege für die geleistete Arbeit für den Radfelder Fußballnachwuchs, wemgleich wir auch hoffen, dass du nach einer kurzen "Verschnaufpause" wieder ins Nachwuchstrainer-team beim SV Raika Radfeld zurückkehrst!

Roland Huber

Im Bild: SV-Obmann Christoph Neuhauser, Nachwuchsleiter Roland Huber, Andreas Klingler und Nachwuchsleiter-Stv. Robert Kramer.



RAD
TREFF Region 31 Tirol



Tolle Erfolge für RTR31 bei Dolomitenrundfahrt

Zum dritten Mal in Folge war der Radtreff Region 31 mit 38 Startern teilnehmerstärkster Verein bei der prestigeträchtigen Dolomitenrundfahrt in Lienz mit insgesamt 2000 Startern. Möglich wurde dieses mannschaftlich starke Auf-

treten durch die umsichtige Organisation von Schriftführer Joachim Obrist und die Unterstützung durch das Radgeschäft X-Rider, welches den Bus finanzierte.

Neben der starken mannschaftlichen Leistung, konnten auch einzelne Radsportler überzeugen. Walter Weinseisen gewann seine Alterklasse auf der insgesamt 123

Kilometer langen Strecke gespickt mit 2600 Höhenmetern in einer Zeit von 4:23:25.

Adresse für Rückfragen:

Mag. Dipl.-Ing. Michael Felderer
Alpbacherstr. 3
A-6230 Brixlegg
Email: m.felderer@gmail.com
Tel.: +43 680 1238038

Dorfmeisterschaften im Stockschießen

**Rekordbeteiligung bei den Dorfmeisterschaften im Stockschießen
17 Herrenmannschaften und 8 Damenteams.**

Die Sektion Stockschießen des SV Raika Radfeld veranstaltete am Wochenende 3./4. Juli 2010 die traditionellen Dorfmeisterschaften. Dazu eingeladen waren alle Radfelderinnen und Radfelder sowie alle Radfelder Vereine und Betriebe.

Bei hoch sommerlichen Temperaturen wurden am Samstag die Gruppensieger bei den Herren ermittelt, die bei den anschließenden Finalspielen um den Dorfmeistertitel 2010 spielten. Das Team der Fa. Achleitner spielte souverän und holte sich diesmal wieder den begehrten Turniersieg. Eberl Helmut, Parz Simon, Ing. Haaser Günther und Stubenvoll Günther siegten gegen die Senioren I (Fuchs Erich, Stiefmüller Fritz, Prantl Franz und Kaltschmid Josef), die Vizemeister wurden. Beim Spiel um Platz drei und vier blieben die Vorjahrsmeister Fa. Berger/ Toro Rosso (Ettl Armin, Schrettl Alois, Kuen Josef,



Oblasser Anton und Schmutz Anton) siegreich über die Viertplatzierten, die Fußballzwerge, mit Salchner Gerhard, Koch Willi, Varga Drago und Hintner Markus.

Am Sonntagnachmittag spielten die 8 gemeldeten Damenteams gegeneinander, wobei schließlich

zwei "Mannschaften" gleich viele Spiele gewannen und somit die gleiche Punktezahl erreichten. Durch die Berechnung des Quotienten, der so genannten „Note“, wurde dem Team "Die Verwahrt'n" mit Martina Kramer, Vroni Trojer, Heidi Streng und Trude Priewasser der Titel Damen-Dorfmeister zugesprochen knapp vor dem „Team Renate“ (Renate Auer, Karoline Lederer, Claudia Mayr und Renate Stubenvoll). Den dritten Platz belegten "Die flotten Bienen", Melanie Gasteiger, Nina Schmidt, Gitti Schnitzer und Christl Fuchs. Beim "Plattlschießen" erreichte Trude Priewasser die meisten Zähler vor Kuen Josef und Gitti Mittermayer.

Sektionsleiter Pepi Stubenvoll konnte bei den Siegerehrungen Bürgermeister Mag. Josef Auer, Vizebgm. Friedl Huber sowie den Obmann des Sportvereins Raika Radfeld begrüßen.

Dabei bedankte er sich bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für die reibungslose Abwicklung des Turniers sorgten, bei der Gemeinde Radfeld und der Raiba MUT für die Stiftung der Ehrenpreise.

Pepi Stubenvoll



13. FUSSBALL-DORFMEISTERSCHAFT



Im Bild die Pokalträger der teilnehmenden Mannschaften mit SV-Obmann Christoph Neuhauser, Turnierleiter Roland Huber und Vize-BGM Friedl Huber.

Traditioneller Weise fand die 13. Fußball-Dorfmeisterschaft der Sektion Fußball des SV Raika Radfeld am letzten Junisamstag

statt. Insgesamt sieben Mannschaften stellten sich der Herausforderung, und ermittelten in spannenden, und teilweise heiß

umkämpften Spielen den Sieger. Am Ende gelang es der Mannschaft „Cafe-Pub U-Turn“ den Titel zu verteidigen, und da sie nunmehr zum dritten Mal die Fußball-Dorfmeisterschaft für sich entschieden ging auch der Wanderpokal der Gemeinde Radfeld in ihren Besitz über!

Die Platzierungen im Einzelnen:

1. Cafe-Pub U-Turn
2. FC Rosengarten
3. Die Youngsters
4. Fa. Datacon
5. SV Trainerpartie
6. FF Radfeld
7. SPG Die Schrottis/Scheiss-Egal-Pass

Torschützenkönig: Wolfgang Hintner (Cafe-Pub U-Turn)

Heimspieltermine des SV RAIKA RADFELD im Herbst 2010

Fr. 24.9.	17:30	U13	Radfeld – Hippach	Di. 26.10	13:30	U9	Radfeld – Kundl A
Fr. 24.9.	19:45	KM	Radfeld – Ried/Kaltenbach	Di. 26.10.	15:00	U11	Radfeld – Stans
Sa. 25.9.	13:30	U13	Radfeld – St. Johann	Di. 26.10.	16:45	U18	Radfeld – Stumm
Sa. 25.9.	15:30	U11	Radfeld – Mils	Fr. 29.10.	18:00	U15	Radfeld – Fügen/Uderns
So. 26.9.	14:00	U9	Radfeld – Wildschönau	Sa. 30.10.	15:00	U13	Radfeld – Achensee
So. 26.9.	15:30	U15	Radfeld – Kufstein A	Fr. 5.11.	19:30	KM	Radfeld – Angerberg
Fr. 8.10.	17:30	U9	Radfeld – Wörgl	Sa. 6.11.	16:00	U18	Radfeld – Söll
Fr. 8.10.	19:30	KM	Radfeld – Breitenbach				
Sa. 9.10.	14:00	U11	Radfeld – Schwaz A				
Sa. 9.10.	15:30	U13	Radfeld – Mayrhofen				
Sa. 9.10.	17:15	U18	Radfeld – SPG Kitzbühel/ Kirchberg/Reith				
So. 10.10.	17:30	U15	Radfeld – Münster/Kramsach				
Fr. 15.10.	15:00	U13	Radfeld (SPG MUT-A) – Mayrhofen				
Sa. 16.10.	10:00	U8	Meisterschaftsturnier mit 6 Mannschaften				
Sa. 16.10.	17:00	U15	Radfeld (SPG MUT-A) – SPG Mittleres Unterinntal-B				
Sa. 16.10.	18:30	KM	Radfeld – Erl				
Fr. 22.10.	17:30	U9	Radfeld – Achenkirch				
Fr. 22.10.	19:30	KM	Radfeld – Rum				
Sa. 23.10.	14:00	U13	Radfeld – Schlitters				
Sa. 23.10.	15:45	U18	Radfeld – Zell/Ziller				

Der Ball rollt wieder - der SV Raika Radfeld freut sich auf Euren Besuch!





Dank an die Sponsoren

Die Kampfmannschaft (Sebastian Huber, Dominik Kramer, Michael Rogler, Bernardo Tepic, Renato Jandzik, Gojko Mitrovic, Christian Seil, Ralph Joham, Stefan Hausberger, Andreas Dautz, Jo-

hannes Gasteiger, Sebastian Habberl, Markus Kogler, Martin Werner, Stephan Stock, Thomas Oberhuber, Harald Zoglauer, Hannes Ostermann, Daniel Eisl, Ili Bickici, Daniel Hintner) des SV Raika Radfeld mit ihrem Trainer-team Dieter Rogler und Robert Kramer sowie SV-Obmann Christoph Neuhauser bedankt sich recht herzlich bei der Pizzeria Joe's in Brixlegg für das Sponsoring einer neuen Dressengarnitur.

Weiters bedanken wir uns bei Gemeinderat Adi Streng der über seine Fa. Internorm – das Fensterstudio GmbH für den Fall der Fälle, dass das Fußballwetter einmal nicht so mitspielt, Langarmtrikots zur Verfügung gestellt hat.

Roland Huber

Eltern-Kind-Gruppe „Mi-Ma-Mäuse“



Eltern-Kind-Gruppe im Seniorentreff Radfeld:

Die Eltern-Kind-Gruppe „Mi-Ma-Mäuse“ mit Angelika Wöll (zertifizierte Gruppenleiterin) startet nach der Sommerpause am 21.09.2010 im Seniorentreff der Gemeinde Radfeld.

In dieser Gruppe für Eltern mit ihren Kindern ab 18 Monaten bis 3 Jahren stehen der Erfahrungsaus-

tausch, Anregungen zum Kreativsein, Bewegen, Spielen und Singen im Vordergrund und die Angebote geben den Kindern Möglichkeiten sich mit der Bezugsperson in einer Gruppe zu erproben.

Auch die Altersmischung fördert die soziale Bildung der Kinder, denn die Jüngeren schauen sich viel von den Älteren ab und umgekehrt entwickelt sich im Spiel Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme

und Empathie, das vor allem für Einzelkinder eine große Bereicherung bedeutet.

Mit dem Vortrag „Wickel- sanfte Hausmittel für Kinder“ mit Brigitte Staffner am 29.09.2010 beginnt das Eltern-Kind-Zentrum Kramsach und Umgebung mit Angeboten zur Elternbildung in der Gemeinde Radfeld.

Beginn ist um 20:00 Uhr im Seniorentreff. Weiters ist ab 19.09.2010 eine Mutter-Baby-Gruppe „Nordic-Walking mit Babys im Tragetuch“ mit Barbara Steindl, Dipl. Gesundheitstrainerin, geplant. Anmeldungen sind für alle Veranstaltungen unbedingt erforderlich!

Auf der neuen Homepage des Vereines www.ekiz-kramsach.at finden Interessierte alle Details und Informationen.

Für Auskünfte und Anmeldungen stehen die Leiterinnen gerne zur Verfügung: Barbara Lechner Tel. 0660-3163146 und Bettina Schneider Tel. 0650-5650020.

Sommerkindergarten besuchte die Feuerwehr



Auch in diesem Jahr besuchten uns die Kinder des Sommerkindergartens.

Wir fuhren sie mit 2 Feuerwehrautos zum Erlebnistag in den Maukenwald und holten sie später wieder ab.

Günther Hölzl



Mitteilungen der Pfarre



Kirchenputz in Radfeld

Wenn er nicht gemacht ist, fällt es vielleicht auf, aber wenn man nichts sieht, ist die Arbeit schon getan – die Rede ist vom Kirchenputz! Ganz unauffällig treffen sich die fleißigen Helferinnen mit Putzzeug ausgerüstet zweimal im Jahr, um unser Gotteshaus auf Hochglanz zu bringen. Herzlichen Dank für diesen wichtigen Dienst!



Fronleichnam und Herz-Jesu-Feier

Der Wetterherrgott hatte heuer nicht viel Verständnis für die Tiroler Tradition, diese beiden Feste mit einer feierlichen Prozession zu verbinden. Die Gottesdienst-Besucher, die Vereine in ihren Trachten, die Fahnen und geschmückten Figuren fanden sich daher in der

Pfarrkirche bzw. im Radfelder Gemeindezentrum ein. Mit dem neuen liturgischen Verlauf der Gottesdienste kamen alle gut zurecht, denn mit Hilfe der vorbereiteten Lied- und Gebetszettel waren diese leicht nachvollziehbar. Einmal mehr legte Pfarrer Dieter Reutershahn großen Wert auf die Einbindung des Gemeindegesanges. Singen hat übrigens zahlreiche positive Folgeerscheinungen: Von Medizinern, Pädagogen und Psychologen wurde dieses Thema in letzter Zeit eingehend erforscht und hat ein eindeutiges Ergebnis gebracht: Singen macht schlau, wirkt anregend auf das Gehirn, die Sprache, die Stimmung und stärkt das Immunsystem. Also: Bloß keine Scheu vor dem roten Gotteslob-Buch, in der Kirche darf jeder laut mitsingen!



Abschlussgrillen der Ministranten - Ein Tag im Sonnenschein

Am 2. Juli waren alle Ministranten als kleines Dankeschön für ihre fleißige Mithilfe zum Gassner-Wirt eingeladen. Nach einer ausgiebigen Grill-Jause gingen die Buben ihrer Fußballvorliebe nach, während die Mädchen sich mit anderen Spielen, wie zum Beispiel Versteinerte Hexe, die Zeit vertrieben. Pfarrer Dieter Reutershahn bedankte sich bei der „Mini-Betreuerin“ Sabrina Rejhons und allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Alle freuen sich schon auf die nächsten gemeinsamen Ministrantenstunden nach der Sommerpause!



Frauentreffausflug nach Benediktbeuern

Am 29. Juni fuhr die gutgelaunte 24-köpfige Gruppe mit dem Bus über den Achenpass nach Benediktbeuern. Dort steht jenes Kloster, in dem unser Pfarrer Dieter Reutershahn einige Studienjahre unter dem heutigen Erzbischof Dr. Alois Kochgasser verbracht hatte und 1988 zum Priester geweiht wurde. Beim Wortgottesdienst in Form eines Stundengebets bewies er wieder einmal sein musikalisches Talent, indem er den Gottesdienst auf der wunderschönen, klangvollen Orgel umrahmte - gerne hätte er dieses Instrument nach Radfeld mitgenommen! Im Anschluss war noch Zeit, die Anastasia Kapelle (ein Nachbau der Wieskirche), den Park oder die Gärtnerei zu besichtigen. Über den Kochelsee ging es anschließend nach Mittenwald, wo Halt zum Altstadtbummel mit Kaffee und Ku-

chen gemacht wurde. Bei der Heimfahrt über den Zirlerberg bedankten sich alle für diesen wunderschönen und lehrreichen Ausflug bei ihrem „Reiseführer“ Pfarrer Reutershahn.



Fahrzeugsegnung in Radfeld

Die jährliche Christophorus-Aktion der MIVA war eine gute Gelegenheit, einmal eine Fahrzeugsegnung in größerem Umfang durchzuführen. Vom Feuerwehr-Löschfahrzeug über PKW und Fahrrad bis zum festlich geschmückten Spielzeug-Traktor waren alle mög-

lichen Fortbewegungsmittel vertreten und erhielten gemeinsam mit ihren Fahrern den Segen durch Pfarrer Dieter Reutershahn. Der Erfolg dieser Aktion spiegelt sich auch im Ergebnis der MIVA-Kollekte wider: Knapp 1.000,- können heuer für Missionsfahrzeuge zur Verfügung gestellt werden. Und noch ein erfreulicher Effekt der durchgeführten Segnung ist anzumerken: Den Erlös aus dem anschließenden Frühschoppen spenden die Radfelder Schützen für Investitionsvorhaben, die in nächster Zeit in der Pfarre anstehen.



Bergmesse am Grafenrieder Kreuz

Am Hohen Frauentag, Sonntag, den 15. August 2010, organisierte die Fahngemeinschaft bereits die 24. Bergmesse am Grafenrieder Kreuz. Bei herrlichem Wetter (nach morgendlichem Sturm) feierten wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern mit Zelebrant Pater Anton Dötsch SDB die Messe. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von einer Bläsergruppe aus Radfeld und Umgebung.

In seiner Predigt forderte der aus dem Ruhrgebiet stammende Priester die Gläubigen auf, mehr Ehrfurcht gegenüber der Natur und der herrlichen Umwelt und vor allem mehr Dankbarkeit gegenüber dessen Schöpfer zu zeigen.

Altbürgermeister Laiminger bedankte sich bei der Fahngemeinschaft, die den gesamten Erlös immer in kirchliche Anliegen investiert. Nach Abschluss der ursprünglichen Aufgabe (die Restau-

rierung der Prozessionsfahnen) nahm sich die Fahngemeinschaft weiterer Projekte an:

- Restaurierung der Kirchturmuhre
- Ziffernblatt an der Nordseite des Turmes
- Neues Dach für die Aufleger Kapelle
- Schindeln für das Dach der Herz-Jesu-Kapelle
- Polsterung der Kniebänke
- Auflagen für die Kirchenbänke
- Teppich für den Altarraum
- Schwärzen des Kirchturmkreuzes – Vergolden der Kugeln
- Großleinwand für die Pfarre
- Funksender mit Headset



Als nächstes will man eine dringende Reparatur am Dach des Kirchturmes vornehmen.

Insgesamt steckte die Fahngemeinschaft in den letzten 25 Jahren ca. € 60.000,- in diese Projekte. Die Gemeinschaft möchte sich auf diesem Weg für den alljährlich so zahlreichen Besuch der Messe bedanken, denn ohne die Mithilfe der Bevölkerung wäre es nicht möglich gewesen, diese Aufgaben anzugehen bzw. auch zu erledigen.

Hansjörg Wöll



Radfelder Fröschlein

Besuch bei Bäckerei Margreiter...

Die Fröschleinkinder bedankten sich persönlich bei Bäckermeister Erwin Margreiter für das gespendete Brot zur täglichen Jause.

Die gesamte Truppe spazierte zum neuen Radfelder Bäckerladen, überreichte ihm einen Geschenkteller im Fröschleindesign und sang das Lied „Backe, backe Kuchen“

Nach einer Stärkung im Geschäft verabschiedete sich die Fröschleinschar und besuchte den nächstgelegenen Spielplatz.



Johanna Eberharter

Ausflug der großen Fröschleinkinder...

Im Juli veranstalteten die Betreuerinnen einen Ausflug für die Kinder, die im Herbst in den Kindergarten starten.

Die Feuerwehr fuhr die Fröschlein-

gruppe zum Maukenwald und von dort ging es in einer kurzen Wanderung in den Wald.

Nach einer Jause konnte im Wald

allerhand entdeckt werden und unser Waldaufseher Reinhold Winkler hatte tolle Spiele vorbereitet.

Johanna Eberharter



Die Kindergruppe Radfelder Fröschlein bedankt sich recht herzlich bei der Feuerwehr und dem Waldpädagogen Reinhold Winkler für den tollen Nachmittag!!!



Waldpädagoge Reinhold Winkler



Feuerwehr

Jugend kommt zu Wort

Wirbel um Vergnügungsparadies

Wenn im Ortszentrum von Radfeld die Lichter ausgehen, gehen im Gewerbegebiet Maukenbach die Neonscheinwerfer erst an. Spätestens Freitagabend wird der Bereich in (und um) die Diskothek Arena Tirol zum Mekka für Nachtschwärmer - und zur Sorge vieler Eltern. Nicht ohne Grund: Denn neben Partypilgern ist auch die Polizei Dauergast in der Vergnügungsoase. Wir waren zum Lokalausweis vor Ort.

Es ist Freitag, kurz nach halb zehn. Die Schlange vor der Eingangstür ist trotz Geburtstagsaktion noch recht überschaulich. Vor mir ein Pärchen im Liebstaumel und eine Partytruppe aus Rosenheim. Letztere erzählt mir auch gleich bereitwillig, warum sie mindestens einmal im Monat einen Weg von mehr als 60 Kilometern auf sich nehmen, nur um in der Arena - wie sie es nennen - richtig "Vollgas" zu geben. "Hier hast du einfach alles: Super Musik, ausgelassene Stimmung und die beste Bedienung", erklärt mir der 21-jährige Markus und gibt mir zu verstehen, dass nicht zuletzt auch die feschen Tirolerinnen ein Anreiz sind nach Radfeld zu kommen. Auseinandersetzungen habe es laut seiner Aussage zwar schon öfters gegeben, aber eine richtige Schlägerei mit Verletzten will er bei seinen nächtlichen Partytrips in der Arena noch nicht erlebt haben.

Die Sicherheitsvorkehrungen am Eingang scheinen zu stimmen - so wird vor dem Einlass ein Blick in meine Handtasche geworfen. Ein kurzer Check, ob sich neben Geldtasche, Handy und Brillenetui, Waffen oder sonstige verbotene Dinge befinden fällt zu meinen

Gunsten aus und nach der obligatorischen Ausweiskontrolle steht mir dann schließlich die Tür zur Vergnügungsoase offen.

• U16 FEIERT DRAUSSEN

Stichwort Ausweiskontrolle: Wer seinen Ausweis nicht dabei hat, für den heißt es tatsächlich draußen bleiben. Denn an den Augen des Türstehers kommt man nur mit Personalausweis, Führerschein oder Pass vorbei. Dass der vorgezeigte Ausweis oft nur ausgeliehen ist, ist den Türstehern klar - daher wird auch das Foto genau unter die Lupe genommen. Der eine oder andere Irrtum sei hier aber auch schon den geschulten Türsteher-Augen passiert.

An der Garderobe treffe ich Sabrina aus Wörgl, die das Lokal seit Jahren regelmäßig besucht. Nur als der Partytempel unter dem Namen "Lusthouse" geführt wurde, hat sie ihrem Radfelder Partydomizil kurzfristig den Rücken gekehrt. Grund waren Schlägereien, die damals beinahe an der Tages- (bzw. Nacht-) Ordnung gestanden haben sollen. "Ich weiß nicht woran es gelegen ist, aber es gab ständig Auseinandersetzungen. Vielleicht hat der etwas doppeldeutige Name einfach das falsche Publikum angezogen", versucht sich die Wörglerin die Streitigkeiten zu erklären.

Dass es mehr Streitigkeiten gegeben haben soll, als das Lokal unter einem anderen Namen geführt wurde, kann man mir seitens der Polizei in Kramsach nicht bestätigen. Dennoch ist die Polizei an den Wochenenden sowohl Freitags als auch Samstags vor Ort. "Meist sind es Schlägereien oder kleinere Diebstähle zu denen wir gerufen

werden", so ein Polizist der PI Kramsach und fährt fort "aber egal ob Empire, Lusthouse oder Arena - die Zahl der Einsätze ist gleich geblieben".

Für fast alle Jugendlichen, die ich an diesem Abend getroffen habe steht aber fest, dass die Schuld für die nicht selten mit Verletzungen endenden Auseinandersetzungen weder bei den Betreibern noch beim Sicherheitspersonal liegt. Von deren Seite würde alles in ihrer Macht stehende getan. Dies bestätigen uns auch die Kramsacher Beamten.

• OHNE RAUCH GEHT'S AUCH

Dem blauen Dunst musste man auch in der Arena zumindest zum Teil den Gar aus machen. So wurde mittlerweile ein Nichtraucherbereich eingerichtet. Der Außenbereich, die Bereiche Soulclub und Absolut Party sind aber weiterhin für das qualmende Partyvolk zugänglich.

• WEG VOM STEUER

Kaum ein Name fällt durch die Funkgeräte der Taxiautos an den Wochenenden wohl so häufig, wie "Arena". Auch den Betreibern ist die sichere Fahrt zur Diskothek ein Anliegen: Wer mit dem Taxi kommt, bezahlt keinen Eintritt. Für die Taxiunternehmer ist die Diskothek eine der Haupteinnahmequellen in der Region, dennoch erleben die Taxifahrer immer wieder unliebsame Überraschungen, wenn sie nach Radfeld gerufen werden. "Dass den Jungen der Alkohol wieder hochkommt sind wir gewohnt. Viel Schlimmer als das ist aber, dass sie zum Teil auch handgreiflich werden, wenn es

ums Bezahlen geht“, schildert uns ein Taxifahrer, der weder seinen noch den Namen seines Unternehmens hier lesen will.

“Das ist aber nicht nur hier in der Arena so, da sind sie überall gleich. Egal ob Mausefalle, Badwandl oder irgendein Zeltfest - viele haben ihr Geld für Alkohol ausgegeben und haben dann nicht mehr das notwendige Kleingeld für die Taxifahrt“, ärgert sich der Mann über zahlungsunwillige Mitfahrer.

• DER TAG DANACH

Kurz nach halb sechs sind auch die letzten Partyvögel nach Hause geflogen. Hinterlassen haben sie nicht nur eine gefüllte Kassa, sondern auch etliche Glasscherben und ausgerissene Zaunpfosten. Gelassen sieht der angehende Schrebergarten-Besitzer Klaus

Bauhofer jun. dem nächtlichen Treiben entgegen. Er errichtet derzeit direkt neben dem Lokal ein Gartenhäuschen.

“Ich sehe da keine großen Probleme auf mich zukommen. Die ein oder andere Bierflasche wird zwar liegenbleiben, aber das ist überall das gleiche“, meint Bauhofer. Von der ein oder anderen Bierflasche kann am Samstag in den frühen Morgenstunden allerdings nicht die Rede sein - denn die herumliegenden Flaschen im Nahbereich der Diskothek würde Recyclern wohl eine pralle Geldtasche bescherten. Für die Grundstückbesitzer Grund zum Ärgernis, denn statt in den Glascontainern der Diskothek landen die Flaschen - oder zumindest Teile davon in ihren Wiesen. Ganz sicher vor dem Partygetümmel fühlt sich auch



Bauhofer nicht, denn vorsichtshalber plant er einen zwei Meter hohen Zaun zu errichten, um sein Freizeitdomizil vor unerwünschten Nachtschwärmern zu schützen.

Fest steht: Hier liegt es ganz klar in der Hand des Betreibers, für eine (rasche) Entsorgung der Überbleibsel einer durchzechten Nacht zu sorgen. Dieser war für eine telefonische Stellungnahme bis zum Redaktionsschluss der Gemeindezeitung nicht zu erreichen.

Rosi Aigner

„Wiener Blut“, das tat uns gut!

Am Freitag den 13. August besuchten 38 Radfelder Operettenfans die Operette „Wiener Blut“ in Kufstein. Organisiert wurde die gemeinsame Fahrt zu diesem musikalischen und auch sehr unterhaltsamen Highlight vom Kulturausschuss der Gemeinde Radfeld. Obmann Friedrich Fischler konnte bei der Fahrt auch unseren Herrn Pfarrer, Mag. Dieter Reutershahn, und Bgm. Josef Auer mit seiner Frau Renate begrüßen. Der Bürgermeister meinte auf eine scherzhafte Bemerkung des Kulturausschussobmannes in Anspielung auf seine Nationalratsstätigkeit, dass in seinen Adern natürlich nur Radfelder Blut fließe.

Friedrich Fischler



Bäuerinnenorganisation Radfeld:

Trachtennähkurs

Beginn: Jänner 2011 Ort: Hauptschule Reith im Alpbachtal

Bei Interesse: nähere Auskünfte und Anmeldung (bis 1.10.2010) bei Ortsbäuerin Helga Margreiter
Tel.: 0676/9363611

Aus der Chronisten- ecke

Vom „Wazumführen“

Eine Hochzeit war ein öffentliches Ereignis für das gesamte Dorf, das meistens nach strengen Traditionsregeln, mit regionalen Unterschieden ablief.

In bäuerlichen Gegenden gab es zahlreiche Bräuche rund um die Hochzeit, von denen viele aus längst vergangenen Zeiten stammten. Aus den verschiedensten Gründen geraten sie immer mehr in Vergessenheit. Brauchtum ist stetig im Wandel, es passt sich den politischen, wirtschaftlichen und sozialen Gegebenheiten an, leider nicht immer im positiven Sinn.

Vieles wäre heute auch undenk-

bar. Zum Beispiel der Brauch des „Wazumführens“, der in vielen Orten im Unterland früher üblich war. Unter „Wazum“ verstand man das Heiratsgut oder die Mitgift der Braut, die sie in die Ehe mitbrachte.

Die feierliche, für alle Dorfbewohner sichtbare Überführung des „Wazum“ in die neue Heimat der Braut fand meist einen oder zwei Tage vor der Hochzeit statt. Mit großer Umsicht wurde dabei alles auf geschmückte Leiterwägen geladen und gerichtet, die Aussteuer sollte ja im schönsten Lichte gezeigt werden. Hoch aufgeladen prangte der Brautkasten mitsamt seinem Inhalt an Wäsche und Kleidern.

Neben anderen Möbeln und Hausgeräten nahm noch das neue Doppelbett - mit feinsten Bettwäsche aufgeschlagen – einen wichtigen Platz ein. Mancherorts lagen ganz oben auf der Fahre schön geordnet die Kleider der Braut. Zuhöchst auf dem Wagen waren oft ein Spinnrad mit einem Wickel Flachs, der mit bunten Bändern an der

Stange befestigt war, und auch nicht selten eine Wiege. Manchmal reichte ein Wagen für die große Mitgift gar nicht aus, es konnten schon zwei oder drei werden. Auch kam es vor, dass noch eine oder mehrere Kühe zur Mitgift gehörten. Das „Wazumführen“ warf ein eindeutiges Licht auf den Stand und die Herkunft der Braut und wurde auch nicht verheimlicht.

Die Führer eines Wagens waren schmuck herausgeputzt und nahmen ihre Aufgabe äußerst ernst, wussten sie doch um ihre ehrenvolle Aufgabe. Auch die Pferde waren mit Pfötscheln und farbigen Maschen geschmückt. Hatte man fertig aufgeladen und das Fuhrwerke ein letztes Mal überprüft, setzte sich der Zug unter lautem Jauchzen seinem Bestimmungsort entgegen.

Kaum eine Strecke vorwärts gekommen, wurde der Weg zum ersten Mal mit einem Seil oder einer Stange versperrt. Nur gegen ein gutes Trinkgeld und das Zureden der amwesenden Braut oder deren Geschwister wurde ein Weiterfahren ermöglicht. Oft geschah dies mehrfach, bis der Zug an seinem Bestimmungsort angelangt war.

Dass während der Fahrt und besonders nach der Ankunft beim Hause des Bräutigams reichlich Schnaps, Wein und Bier ausgeschenkt wurde, kann man sich leicht ausmalen.

In Radfeld hatte sich der Brauch verhältnismäßig lange bis 1950 gehalten. Die „Schmalzer“- Tochter Maria Thaler hat 1948 Josef Gasteiger (Michlinger) geheiratet. Ihre Schwester Anna Thaler wurde 1950 von Michael Margreiter (Prosserbauer) zum Traualtar geführt. Beide waren die letzten Bräute, für die noch ihr „Wazum“ überführt wurde.



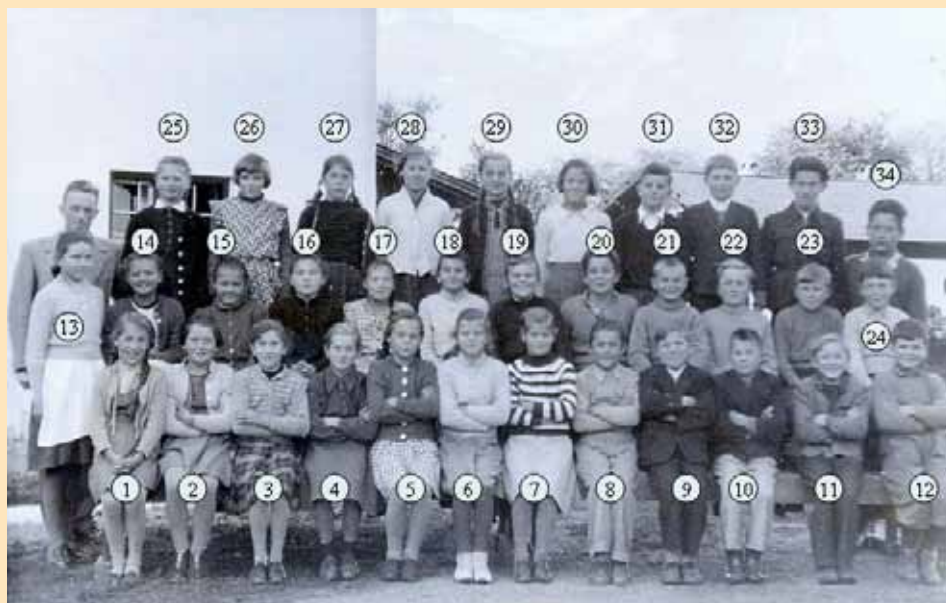
Foto von Familie Margreiter zur Verfügung gestellt

Auf dem Bild das „Wazumführen“ der Johanna Kern (Bauerntochter beim Wof'n), die im Jahre 1932 den Josef Margreiter (Lengauerbauer) geheiratet hat. Johanna Kern ist 2005 im Alter von 100 Jahren verstorben.

Klassenfoto mit Oberlehrer Handle Sebastian

Schuljahr 1959/60 – Geburtenjahrgänge 1945 – 1949

Aufgenommen vor dem alten Schulhaus (Gemeindehaus); die Aufnahme ist leider etwas unscharf.



1 Naschberger Elisabeth, 2 Auer Notburga, 3 Gögl Theresia, 4 Wiener Herta,
5 Mühlbacher Anneliese, 6 Winkler Edith, 7 Klingler Annemarie, 8 Greiderer Valentin, 9 Wöll Georg
Johann, 10 Reichelt Fritz, 11 Wöll Hermann, 12 Hintner Wolfgang,
13 Kern Emmi, 14 Kern Marlene, 15 Kern Hildegard, 16 Wöll Agnes, 17 Egger Klara,
18 Winkler Margit, 19 Mühlsteiger Christl, 20 Ehrensberger Josef (gest. 2002),
21 Hirner Andreas, 22 Greiderer Franz, 23 Lentsch Hans (gest. 1976) 24 Aschaber Peter,
25 Wöll Katharina, 26 Kern Lisa, 27 Egger Maria, 28 Wiener Waltraud,
29 Huber Resi, 30 Mohn Gertraud, 31 Mühlsteiger Franz, 32 Margreiter Georg,
33 Mohn Franz, 34 Hauser Josef (gest. 1990)

DAS BESONDERE BILD



Foto von Frau Anna Zisterer zur Verfügung gestellt

Fahrzeuge mit dem Namen „Waffenauto“, das bei Steyr nach dem 1. Weltkrieg (zwischen 1920 und 1924) gebaut und gekürt wurde.

Die Kühlerfigur (Autohaus Rühl) mit der Fahne wurde wahrscheinlich in den 30er Jahren montiert. Die Qualität und Preis des Wagens konnte damals mit Rolls-Royce verglichen werden. Bis zum 1. Weltkrieg wurden bei den Steyrwerken übrigens nur Waffen produziert.

Im Jahre 1935 vor dem Gassnerwirt.

Ganz bestimmt für Aufregung gesorgt hat der Besuch des „Weaner Peppal“, der um 1935 mit seinem Schwager aus Wien mit einem Automobil nach Radfeld gekommen war. Der „Weaner Peppal“ hieß eigentlich Zisterer Josef und war der Cousin vom damaligen Gassnerwirt Zisterer Nikolaus.

Bei dem Wagen handelt es sich um einen offenen 6sitzigen noblen Tourenwagen der mit einem 6Zylindermotor (3300 cm³ Hubraum, 40 PS) ausgerüstet war. Es war eines der ersten

Kurse der ES Radfeld

Dienstag,

28. September 2010, 19.00 Uhr
Kurs: **Fit forever** mit Lisi Auer
VS Radfeld, Aula Kombination
aus einfacher Choreographie und
Kräftigungsübungen in heißer Mu-
sik verpackt. Für jeden Teilnehmer
geeignet.

Kosten: 30,-00 € pro Semester

Donnerstag,

23. September 2010, 19.00 Uhr
Kurs: „**Bauch, Beine, Po**“ mit
Conny TSCHENET
Wann: Donnerstag, 19:00 – 19:55
Uhr (erstmalig am 23.9.10 bis En-
de Mai 11)

Wo: Volksschule Radfeld Kurs-
beitrag: € 61,-

Donnerstag,

23. September 2010, 19.00 Uhr
Kurs: **TAE BO** mit Conny Tsche-

net Wann: Donnerstag, 20:00 –
20:55 Uhr (erstmalig am 23.9.10
- 10 Abende)

Wo: Volksschule Radfeld
Kursbeitrag: 20 €

Montag

20.09.2010 18:45 Uhr
BODYWORKOUT – Fettverbren-
nung und Kräftigung - Waltraud
Messner

10 x 1 Stunde 18:45-19:45

Kosten: € 30,-
Minimale Teilnehmer: 10 Pers.
Maximale Teilnehmer: 20 Pers.
Wo: Volksschule Radfeld, Aula

Montag

20.09.2010 20:00 Uhr
Kurs: **YOGA** mit
Waltraud Messner
Bitte Matte, Decke, Kopfkissen,
warme Socken und etwas zum

Trinken mitbringen!

Wann: Montag 5 x 1 ½ Stunden
20:00-21:30 Uhr

Termine: Kurs 1 20.9.2010,
27.9.2010, 04.10.2010,
11.10.2010, 18.10.2010
Kurs 2 08.11.2010, 15.11.2010,
22.11.2010, 29.11.2010,
06.12.2010

Kosten: € 30,- pro Kurs
Wo: Volksschule Radfeld, Aula

Dienstag

05.10.2010 20:00 Uhr
Gitarre für Fortgeschrittene/Er-
wachsene mit Gerhard Mrazek
Austropop, Schlager und, und,...
Hits aus 5 Jahrzehnten zum Singen
und Spielen Gemeindezentrum
Radfeld/Gruppenraum
Anmeldungen und genauere Aus-
künfte bei Gerhard Mrazek
Tel.: 63856 oder g.mrazek@tsn.at

Spaß mit der Musik

Kurslehrerin:

VL Renate Moser
Flöte für Anfänger
Flöte für Fortgeschrittene
Tel.: 0650/ 24 00 715

Kurslehrerin:

Mag. Nicole Weber
Gitarre für Anfänger
Gitarre für Fortgeschrittene
Akkordeon für Anfänger
Tel.: 0664/5299002

Kurskosten im Jahr 190 €

1 Stunde pro Woche in KLEINST-
GRUPPEN

(Bei Einmalzahlung nur 180 € -
Zahlung per Erlagschein)

Beginn der Kurse in der 1. Okto-
berwoche. Dauer bis Anfang Juni
gemäß der Ferienordnung (ca. 30
Kursstunden) Anmeldungen, Fra-
gen und Auskünfte bei ES-Leiter
Gerhard Mrazek. Tel.: 63856

Anmeldungen für alle Kurse bitte
in der Schule bei VL Renate Moser
abgeben- danke! (auch Anmelde-
formular holen)

Für weitere Anfragen oder Aus-
künfte stehe ich gerne jederzeit zur
Verfügung!!! - 05337- 63856
Erwachsenenschulleiter - Gerhard
Mrazek

Die Kurse jetzt mit neuen hervor-
ragenden Kursleiterinnen:
Mag. Nicole Weber und VL Renate
Moser

**DANKE - jahrelang hielt die-
se Kurse VL Christine Wiener**
(Wegen privater Gründe ist
dies derzeit nicht möglich)

Gerhard Mrazek



Wichtige Informationen zum Radfelder Wasser

(Zur Verfügung gestellt von GR Armin Puecher, dem Obmann des Ausschusses für Verkehr – Umwelt – Kanal - Wasser)

Info zum pH-Wert:

Die pH-Wert-Skala reicht von 0 bis 14. Säuren haben einen pH-Wert kleiner 7 und Basen einen größer 7. Wasser in seiner ursprünglichen Form hat einen pH-Wert von 7 (neutral). Gemäß der Trinkwasserverordnung darf Trinkwasser einen pH-Wert nicht unter 6,5 und nicht über 9,5 aufweisen.

Zusatzinfo zur Wasserhärte:

- Weiches Wasser ist günstiger für alle Anwendungen, bei denen das Wasser erhitzt wird, zum Waschen, zum Gießen von Zimmerpflanzen etc. Nachteilig ist jedoch die starke Schaumbildung bei Waschmitteln

und die schlechte Entfernbarkeit von Seife z. B. beim Händewaschen. Weiches Wasser steht in Kristallin-Regionen mit Granit, Gneis und Basalt-Gesteinen zur Verfügung. Auch Regenwasser ist weich.

- Hartes Wasser führt zur Ver kalkung von Haushaltsgeräten, erhöht den Verbrauch von Spül- und Waschmitteln, beeinträchtigt oder fördert, je nach dem Maß der Härte, den Geschmack und das Aussehen empfindlicher Speisen und Getränke (z. B. Tee). Hartes Wasser kommt aus Regionen, in denen Sand- und Kalkgesteine vorherrschen.

Radfelder Leitungswasser:

pH-Wert: 7,46
Wasserhärte: 16 °dH (deutsche Härtegrade)

Radfelder Grundwasser:

pH-Wert: 7,43
Wasserhärte: 14 °dH

Zur Erläuterung:

0 – 4 ° dH sehr weich
4 – 8 ° dH weich
8 – 12 ° dH mittelhart
12 – 18 ° dH etwas hart
18 – 30 ° dH hart
> 30 ° dH sehr hart

Die Leitfähigkeit des Radfelder Wassers in Mikrosiemens/cm

Über die Messung der Leitfähigkeit lassen sich erste Rückschlüsse auf den Fremdstoffanteil im Trinkwasser ziehen.

Leitungswasser: 441 µS/cm
Grundwasser: 455 µS/cm

Die Norm der WHO lässt einen maximalen Wert von 750 µS/cm zu. Der Grenzwert laut österreichischer Trinkwasserverordnung beträgt 2.500 µS/cm.

GIFTMÜLL- und ALTELEKTROGERÄTESAMMLUNG

WANN:

Freitag, 15.10.2010
von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

WO:

Parkplatz gegenüber dem
Feuerwehrhaus

Die Gemeinde führt wieder eine für alle Haushalte kostenlose Giftmüllsammelaktion durch. Sie haben die Möglichkeit, sich dieser gefährlichen Stoffe zu entledigen.

Entsorgt werden können:
Altöle, Haushaltsreiniger, Leergebinde mit Verunreinigung, Autobatterien, Laugen, Säuren, Farben, Lacke,... sowie Altelektrogeräte;

SPERRMÜLL- und ALTEISENSAMMLUNG

WANN:

Samstag, 16.10.2010
von 08.30 Uhr bis 11.00 Uhr

WO:

RECYCLINGHOF (Bauhof
alt) der Gemeinde Radfeld

Es darf ausschließlich Sperrmüll aus Haushalten, keinesfalls aber normaler Hausmüll, Abbruchmaterial, Gartenabfälle, Autoreifen, Gift- oder Sondermüll, sowie Gewerbe- und Indus-

triemüll angeliefert werden!

Kosten: Für die Abgabe des Sperrmülls sind beim Sammelplatz 0,30 pro Kilogramm Sperrmüll direkt zu bezahlen.

Aufruf – Rundruf – Appell des Sozialsprengels!

Unser Teilbereich „Essen auf Rädern“ ist offensichtlich immer notwendiger geworden und wird gerne in Anspruch genommen. Daher ist unsere bisherige „Mann“schaft ziemlich aus- bzw. manchmal sogar überlastet. Es ergeht daher der Aufruf und die Einladung an alle,

sich unserer obigen „Einsatztruppe“ anzuschließen und damit diese sinngebende Nachbarschaftshilfe als „soziale Feuerwehr“ zu unterstützen. Zu arbeiten sind ungefähr 2 Stunden mittags. Ein Fahrzeug wird vom Sozialsprengel zur Verfügung gestellt.

Kontaktaufnahme: Sozialsprengel
Brixlegg - Tel. 05337/63233



Was ist los...

IN RADFELD

SEPTEMBER 2010

- 23.09.2010 Mutter- Elternberatung, 09.00 Uhr, im Seniorentreff der Gemeinde
29.09.2010. Vortrag EKIZ „Wohltuendes Wickeln für Kinder“,
Seniorentreff der Gemeinde 20.00 Uhr

OKTOBER 2010

- 03.10.2010 Erntedankprozession, 10.00 Uhr
15.10.2010 Giftmüllsammlung von 13.30 bis 16.30 Uhr, Parkplatz gegenüber Feuerwehr
16.10.2010 Sperrmüllsammlung von 08.30 bis 11.00 Uhr, Bauhof Alt
23.10.2010 Tauschmarkt der KG Radfelder Fröschlein von 14.00 bis 16.00 Uhr,
Gemeindezentrum Radfeld
28.10.2010 Mutter- Elternberatung von 09.00 – 11.00 Uhr im Seniorentreff der Gemeinde

NOVEMBER 2010

- 01.11.2010 Allerheiligen, 10.15 Uhr Gottesdienst, 15.00 Uhr Gräbersegnung am Friedhof
02.11.2010 Allerseelen, 08.00 Uhr Gottesdienst anschließend Gräbersegnung am Friedhof
07.11.2010 Heldengedenken, 10.15 Uhr Pfarrkirche Radfeld
14.11.2010 Briccusfest, 10.15 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche Radfeld
Anschließend Markt am Dorfplatz, ausgerichtet von der Schützenkompanie
19.11.2010 09.00 – 11.30 Uhr, Vortrag EKIZ „Abenteuer Familie“,
Seniorentreff der Gemeinde
20.11.2010 Jahreskonzert der Musikkapelle Rattenberg-Radfeld, 20.00 Uhr
Pfarrkirche Rattenberg
21.11.2010 Ministrantenaufnahme um 10.15 Uhr in Rattenberg anschließend Bastelbasar
im Pfarrhof
25.11.2010 Mutter- Elternberatung von 09.00 – 11.00 Uhr im Seniorentreff der Gemeinde
27.11.2010 Adventabend – Obst- und Gartenbauverein, 20.00 Uhr GH Alpenblick

DEZEMBER 2010

- 04.12.2010 „Rumpelstilzchen“, Märchen, aufgeführt vom Stadttheater Kufstein,
16.00 Uhr, VS Radfeld
18.12.2010 Schützenweihnacht, 19.00 Uhr Pfarrkirche Radfeld

Die ärztlichen Sonntagsdienste entnehmen Sie bitte den Tageszeitungen. Irrtum vorbehalten!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25.11.2010
Beiträge (Fotos als Beilage) bitte per e-mail an: gemeinde@radfeld.tirol.gv.at

TEAMSPORT-FUSSBALL-CAMP



Auch der FC Wacker Innsbruck Kaderspieler Marco Kofler schaute beim 4. Teamsport-Fußball-Camp in Radfeld vorbei, und stand dem Fußballnachwuchs und ihrem Betreuersteam für Fragen, Autogramme und natürlich auch Fotos zur Verfügung.

Vom 13. – 15. August 2010 veranstaltete die Sektion Fußball des SV Raika Radfeld in Zusammenarbeit mit Conny's Sport Brixlegg bereits zum vierten Mal ein Fußball-Camp für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 15 Jahren.

Insgesamt 55 fußballbegeisterte Nachwuchskicker wurden von einem professionellen Trainerteam bestehend aus dem Cheftrainer Norbert J. Brebaum, den Trainern - Markus Hintner, Paul Schneider, Hermann Fellner, Reinhard Lentsch, Alessio Quaresmini, dem Tormanntrainer - Robert Kramer und dem Co-TM-Trainer – Adi Streng betreut.

Selbstredend standen die drei Campstage im Zeichen des Fußballs!

In unzähligen Übungen wie die Koordination mit und ohne Ball,

Laufschule, Pass-, Flanken-, Schussübungen, Staffeleinheiten, Finten- und Dribbelbewerben und natürlich auch Fußballspielen in den verschiedensten Ausprägungen wurde am Fußballkönnen der NachwuchsfußballerInnen gearbeitet.

Am Sonntagnachmittag konnten sich die Eltern im Rahmen des Eltern-Kind-Fußballfestes von dem Gelernten ihrer Sprösslinge in Bewerben und Spielen überzeugen, und am Ende gab es nur Sieger und strahlende Gesichter als bei der großen Abschlussiegerehrung jeder Teilnehmer mit Medaillen und Pokalen überreicht von Vizebürgermeister Friedl Huber und SV-Obmann Christoph Neuhauser ausgezeichnet wurde.

Bedanken darf ich mich auf diesem Wege ebenfalls bei BGM Josef Auer und der Gemeinde Radfeld für

die Pokal- und Medaillenspenden sowie der zur Verfügungstellung des Gemeindezentrums wo die Nachwuchskicker von unseren "Nachwuchsmüttern" – Margit Huber, Elke Lentsch, Bettina Hintner, Marion Fellner, Martina und Sandra Kramer rundum ausgezeichnet gepflegt wurden.

Last but not least ein Danke an folgende Sponsoren die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben: Fa. Knorr, EZEB, Obst + Gemüse Lamplmayr, Gruber Limonaden, Brau Union, Fa. Duftner, Conny's Sport und Ferienheim/Pension Sonnhof.

Roland Huber